

Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg mit souveräner Vorstellung beim Frohnauer SC

Deutscher Ö-40 Pokal Saison 2018/2019 1.Runde - Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft 2:5 (1:3)

Am Samstag, den 23. Februar trafen auf dem Poloplatz in der Schönlieyer Strasse in Berlin Gastgeber Frohnauer SC und die Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg in der 1. Runde des Deutschen Ö-40 Pokals aufeinander. Klarer Favorit die Mannen aus Wolfsburg, die mit Roy Präger, Detlev Dammeier, Siegfried Reich und Jürgen Rische einige Ex-Bundesligaprofis in ihren Reihen hatten. Um 10.00 Uhr wurde die Partie vor leider nur 60 Zuschauern angepfiffen. Ziel der Frohnauer, die in der zweithöchsten Berliner Ö-40 Liga, der Landesliga auf Platz 5 stehen, war es den Wolfsburgern lange Paroli zu bieten. Dieses Vorhaben konnten die Frohnauer aber nicht umsetzen. Die technisch und konditionell starken Kicker aus der VW-Stadt begannen mit viel Elan und Engagement. Schon in der 7. Minute mußte der Frohnauer Torhüter Mario Bärner hinter sich greifen.

In der 19. Minute dann das 2:0. Als die VfL Old Boys in der 29. Minute auf 3:0 erhöhten war das Spiel entschieden. Die tapfer kämpfenden Frohnauer um Trainer Günter Mastmann, gaben aber nie auf und so glückte ihnen noch vor dem Halbzeitpfiff das 1:3.

Auch in der zweiten Halbzeit bestimmten die Wolfsburgern weiter das Spiel. In der 42. Minute erzielten sie das 4:1. Danach ließen sie etwas langsamer angehen. So kamen auch die Frohnauer zu Torchancen. Der gute Burkhard Kick im VfL Tor war aber vorerst nicht zu bezwingen. Es dauerte dann bis zur 64. Minute bis die Zuschauer wieder ein Tor zu sehen bekamen. Die Wolfsburgern bauten mit diesem Treffer das Ergebnis auf 5:1 aus. In der 67. Minute hatten dann auch die Hausherren noch einmal Grund zum Jubeln. Hatten sie doch ihr zweites Tor in dieser Partie erzielt und somit die Niederlage in erträglichen Grenzen gehalten. Die Frohnauer Mannschaft, die im Durchschnitt einige Jahre älter als der Gast aus Wolfsburg war, hatte sich sehr gut verkauft und die wenigen Zuschauer kamen auf ihre Kosten, weil der VfL Wolfsburg mit hervorragenden Kombinationsspiel und einigen Kabinettstückchen immer wieder sein fussballerisches Können aufblitzen ließ. Nach diesem Sieg müssen die Wolfsburgern nun im März/April zum Zweitrundenspiel im Deutschen Ö-40 Pokal wieder nach Berlin. Diesmal wartet der 1. Traber FC Mariendorf auf die "Wölfe". Eine wesentlich schwierigere Aufgabe für die VfL Traditionsmannschaft, weil die Traber Old Boys in der höchsten Ö-40 Liga, der Verbandsliga spielen und dort zu den Spitzenmannschaften gehören.

Deutscher Ö-40 Pokal 2018/2019

Ä
Ä

1.
Runde Zeitfenster Oktober 2018 - März 2019

Ä
Ä

Spiel 1)
Torgelower FC Greif - VfB Hermsdorf

Ä
Ä

Spiel 2)
Rostocker FC - 1.Traber FC Mariendorf
2:4
Â

Spiel 3)
Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Traditionsmannschaft
Â
Â

Spiel 4)
SSV Vimaria Weimar - Hallescher FC
2:3
Wiederholung

Spiel 5)
HSV Barmbek Uhlenhorst - TS Einfeld
6:5 n.E.
Â

Spiel 6)
SV GW LÄ¼nten - DSC Arminia Bielefeld
2:4
Â

Spiel 7)
SC Unterbach - TSV Bayer 04 Leverkusen
1:6
Â

Spiel 8)
SF Troisdorf 05 - SC Westfalia Herne
0:3
Â

Spiel 9)
SV 04 Attendorn - SC 07 Paderborn
0:1
Â

Spiel 10)
SV BW Dingden - VfL Speldorf
0:2
Â

Spiel 11)
SG FC GieÄen/TSV GroÄen-Linden - VfR Wormatia Worms
1:3
Â

Spiel 12)
SG FV Hofheim/Ried/ SV Leiselheim - SG Hoechst Classique
0:3

Â

Spiel 13)

TSG Hofherrweiler-Unterrombach - FC 09 Aœberlingen

2:1

Â

Â

Â

Â

Â

2.

Runde Zeitfenster März / anfang April 2019

Â

Â

Freilose:

Sieger aus der

Erstrundenpartie SSV Vimaria Weimar - Hallescher FC,Â VfR Wormatia Worms,Â SC 07 Paderborn.

Â

Â

Â

Â

Spiel 14)

TSG Hofherrweiler-Unterrombach - SG Hoechst Classique

Â

Â

Spiel 15)

Sieger aus Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Tradi. - 1.Traber FC

Mariendorf

Â

Â

Spiel 16)

HSV Barmbek Uhlenhorst - Sieger aus Torgelower FC Greif - VfB

Hermisdorf

Â

Â

Spiel 17)

TSV Bayer 04 Leverkusen - VfB speldorf

Â

Freitag,Â 05.04.2019 um

19 Uhr

Spiel 18)

SC Westfalia Herne - DSC Arminia Bielefeld

Â

Freitag, 29.03.2019 um 20.15 Uhr

Â Â